

Langzeitprovisorisches Kronen- & Brückenmaterial, selbsthärtend, Bis-Acryl-Komposit 10:1



Abb. 1

1. Vorbereitung der Abformung

Vor der Stumpf-, bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginate oder Silikon. Die Interdentalfahnen sollten herausgeschnitten werden, damit für die Bearbeitung des Provisoriums Material zur Verfügung steht (Abb. 1). Bei Lücken im Molarengbiet entsteht durch das Schneiden einer Rille zwischen den Abdruckpfeilerzähnen eine stegförmige Verbindung zwischen den präparierten Zähnen. Bei Lücken im Frontzahnbereich vor der Abformung Konfektionszähnen als Platzhalter verwenden. Diese stabil z. B. mit Wachs verblocken. Alginate-Abformungen sollten bis zum Einbringen von **tempofit® semi** bei 100% Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden.

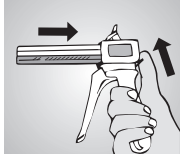


Abb. 2

2. Handhabung der Mischpistole / Kanülen

Das Auspressen der Kartusche erfolgt mit der Automix2-System Pistole (Abb. 2). Nach dem Einsetzen der Kartusche in die Mischpistole den Kartuschenverschluss durch Drehen entfernen. Eine geringe Menge Material auspressen, bis aus beiden Austrittsöffnungen gleichmäßig Material gefördert wird (Abb. 3). Zum Aufsetzen der Mischkanüle die Führungen an der Kanüle und Kartusche beachten. Durch gegenläufiges Drehen arretieren (Abb. 4). Die Dosierung kann jetzt individuell erfolgen. Nach Gebrauch die Mischkanüle bis zur nächsten Anwendung auf der Kartusche belassen. Ausschließlich **tempofit® semi** T-Mixer 10:1, blau verwenden!

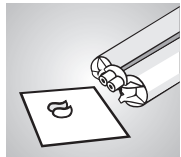


Abb. 3

3. Mischung und Applikation

Mischung und Portionierung erfolgen automatisch beim Ausdrücken der zwei Komponenten durch Betätigung des Handgriffs. Zuerst eine etwa erbsengroße Menge auf einen Anmischblock ausdrücken und verwerfen (Abb. 5). Dies gilt für jede neue Anmischung. Nun wird **tempofit® semi** direkt im tiefsten Teil des Vorabdrucks eingebracht und dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt (Abb. 6).

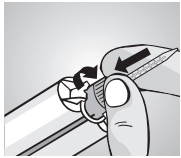


Abb. 4

4. Formung des Provisoriums

Den gefüllten Abdruck auf die präparierten Stümpfe setzen und überflüssiges Material mit einem Kunststoffwerkzeug entfernen. Ca. 2 - 3 Min. nach dem Anmischvorgang hat **tempofit® semi** eine hartelastische Konsistenz und kann zusammen mit der Situationsabformung leicht dem Mund entnommen werden. Der Aushärtungsprozess muss genau beobachtet werden, da die Abnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist (Abb. 7).

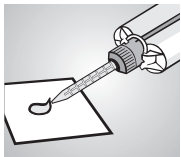


Abb. 5

5. Härtung und Bearbeitung

Nach Entfernen des Kunststoffprovisoriums aus der Abformung werden Überschüsse und proximale Unterschnitte entfernt. Nach Erreichen der entsprechenden Festigkeit nach ca. 6 - 7 Min., kann das Kunststoffprovisorium mit rotierenden Instrumenten bearbeitet werden. Die durch Luftsauerstoff hervorgerufene Inhibitionsschicht an der Oberfläche der Provisorien muss mit einem Lösungsmittel (z.B. Ethylalkohol oder Isopropylalkohol) entfernt werden. Anstelle der Politur kann das ausgearbeitete Provisorium mit **tempofit® finish** oberflächenversiegelt werden.

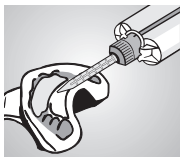


Abb. 6

6. Befestigung des Provisoriums

Die Provisorien können mit gebräuchlichen, eugenolfreien, provisorischen und bei langer Tragezeit mit definitiven Befestigungszementen eingesetzt werden. Überschüsse des Zementes nach dem Eingliedern restlos entfernen. Bei Ausgliederung des Provisoriums Zementrückstände vollständig entfernen.

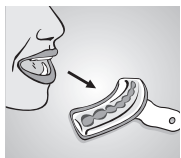


Abb. 7

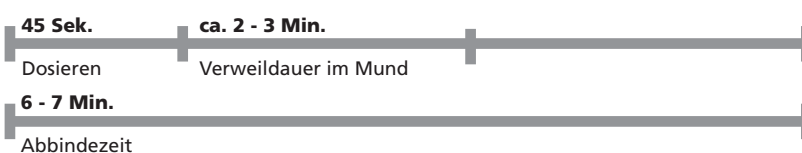
7. Individualisierung und Reparatur

Eine farbliche Individualisierung, Verstärkung oder Reparatur wird mit **smartrepair®** durchgeführt. Eine ästhetische Anpassung des Zahnfleischbereiches ist mit **smartrepair® rosa** möglich. Das Provisorium gründlich abspülen und trocknen. Die zu bearbeitenden Flächen aufrauen und reinigen, allen Schleifstaub entfernen. **smartbond®** außerhalb des Mundes mit **smartbrush** deckend auftragen und einreiben, mit Druckluft verblasen und ca. 1 Min. trocknen lassen. **smartrepair®** applizieren und von allen Seiten mind. 40 Sek. lichterhärten. Anschließend die Lichterhärtung außerhalb des Mundes durch 30 Sek. allseitige Belichtung beenden. Die Reparaturbereiche ausarbeiten und das Provisorium polieren oder mit **tempofit® finish** versiegeln.

Wichtige Hinweise

- **tempofit® semi** ist farblich mit dem **smartrepair®** System und Compositen charakterisierbar.
- **tempofit® semi** kann zur Herstellung von temporären Langzeitversorgungen im Frontzahn- und Seitenzahnbereich für Einzelkronen und bis zu 4-gliedrigen Brücken mit einem Zwischenglied verwendet werden. Die okklusale Mindeststärke beträgt 1,5 mm, zirkulär 0,8 mm. Der Verbindungsquerschnitt für Zwischenglieder im Frontzahnbereich liegt bei mind. 12 mm², im Seitenzahnbereich bei mind. 15 mm². Eine Nichtbeachtung dieser Angaben kann zu einem unerwünschten Ergebnis führen.
- Um eine homogene Mischung zu gewährleisten:
Vor jedem Aufsetzen der Mischkanüle immer etwas Material auspressen, bis aus beiden Öffnungen gleichmäßig Base und Katalysator austreten (Abb. 3).
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit ausreichend fließendem Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen.
- Sicherheitsdatenblatt beachten!

Zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.



Anwendungsbereiche:

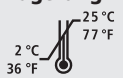
- Langzeitprovisorien
- Temporäre Kronen und Brücken

Kontraindikation:

- **tempofit® semi** basiert auf (Meth)acrylaten. Bei Überempfindlichkeiten (Allergien) gegen diese Inhaltsstoffe kann eine Sensibilisierung hervorgerufen werden. Bei entsprechend disponierten Personen ist von einer Anwendung mit **tempofit® semi** abzusehen.

Technische Daten:

- **Mischvolumen:** 50 ml (Kartuschen)
- **Dosierung:** 10:1
- **Produktfarben:** A2 / A3 / A3,5 (siehe Verpackung)
- **Dosieren u. Applizieren:** ca. 45 Sek.*
- **Verweildauer im Mund:** ca. 2 - 3 Min.* (hartelastische Phase, ab Mischbeginn)
- **Abbindezeit:** ca. 6 - 7 Min.* (Polymerisationsende)
- **Verarbeitung:** bei 23°C ± 2°C
- **Lagerung:**



* bei 23°C: Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die angegebenen Zeiten.

Eigenschaften:

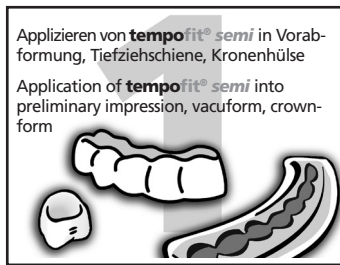
- **Druckfestigkeit:** > 250 MPa
- **Biegefestigkeit:** > 80 MPa
- **Diam. Zugfestigkeit:** > 40 MPa
- **Barcolhärte:** > 37

Bestellinformation:

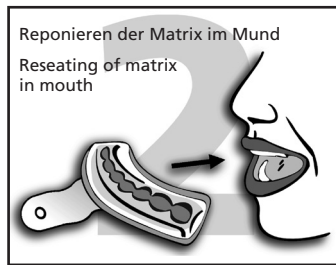
tempofit® semi 10:1 Standardpack	
50 ml Kartusche 10:1	
10 T-Mixer 10:1, blau	
A2	04052
A3	04053
A3,5	04054
Mischpistole 10:1	02808
Mischkanülen 10:1	04055
T-Mixer 10:1, blau 25 St.	
tempofit® finish Standardpack	
Flasche	03536
Einmalpinsel	10 St.
smartrepair® smartrepair® set	
Applikationsspritze A2	02694
Applikationsspritze A3,5	1,5 g
smartbond® Flasche	5 ml
smartbrush	5 St.
Applikationsnadeln	6 St.
Flowchart	1 St.
Standardpack	
Applikationsspritze	1,5 g
Applikationsnadeln	5 St.
A2	02772
A3	02862
A3,5	02695
smartrepair® rosa	
Applikationsspritze	03364
Applikationsnadeln	3 g
Applikationsnadeln	8 St.
smartbond®	
Flasche	02696
smartbrush	5 St.

tempofit® semi

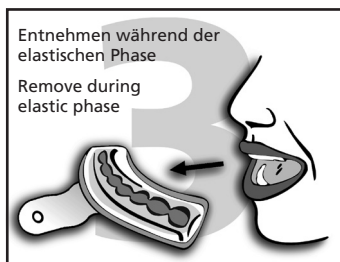
Verarbeitung · Procedure



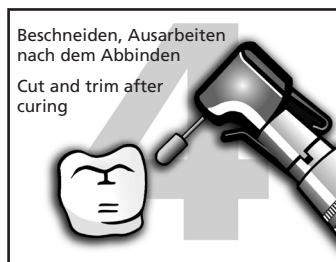
start



~45 sec

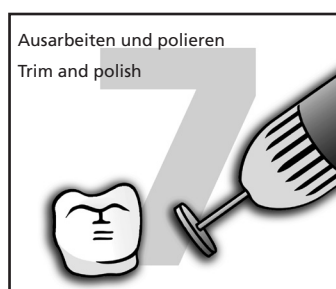
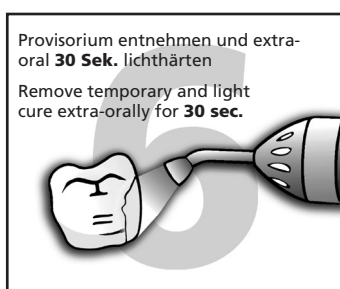
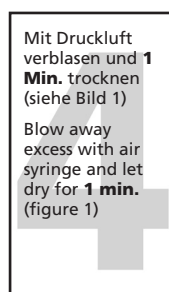
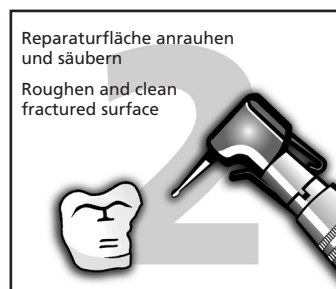
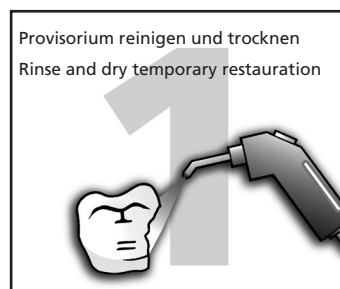


2-3 min



after 4 min

Reparieren und Ergänzen mit **smartrepair®** Repairing and completing with **smartrepair®**



Couronnes et bridges provisoires de longue durée, autopolymérisable, composite bisacrylique 10:1



Fig. 1

1. Préparation de l'empreinte

Une prise d'empreinte à l'aide d'alginate ou de silicone a lieu avant la préparation des moignons resp. du bridge ou préalablement à une extraction prévue. Découper les zones interdentaires afin de disposer de matériau pour le traitement de la prothèse provisoire (Fig. 1). En cas de trous dans la région molaire, la réalisation d'un sillon entre les dents piliers pour la prise d'empreinte génère une liaison en forme de barre entre les dents préparées. En cas de trous dans la région antérieure, utiliser des dents artificielles à titre d'éléments de remplacement avant la prise d'empreinte. Bloquer ces dents de manière stable à l'aide p. ex. de cire. Les empreintes à base d'alginate doivent être conservées à un taux d'humidité de l'air de 100 % jusqu'à l'application de **tempofit® semi**.



Fig. 2

2. Utilisation du pistolet mélangeur / canules de mélange

L'utilisation de la cartouche se fait à l'aide du pistolet mélangeur Automix2 (Fig. 2). Monter la cartouche sur le pistolet mélangeur et ensuite enlever le bouchon de la cartouche en le tournant. Faire sortir une petite quantité de matériau, jusqu'à ce qu'il sort des orifices de la cartouche d'une manière homogène (Fig. 3). Lors du montage de la canule de mélange observer les montures à baïonnette de la canule et de la cartouche. Arrêter la canule en la tournant dans le sens opposé (Fig. 4). Maintenant le matériau est prêt à l'emploi. Après usage, laisser la canule de mélange en place pour servir de bouchon. Utiliser exclusivement les canules de mélange 10:1 de couleur bleue pour l'application du **tempofit® semi**!

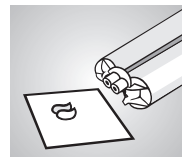


Fig. 3

3. Mélange et application

En actionnant le levier du pistolet le mélange et le dosage se font automatiquement pendant la sortie des deux composants de la cartouche. Lors de chaque utilisation, faire sortir sur le bloc de mélange une petite quantité de matériau (Fig. 5). Ne pas l'utiliser, il sert seulement comme matériau de contrôle. Appliquer ensuite le **tempofit® semi**, d'abord sur la part plus basse de l'empreinte préliminaire et ensuite la remplir d'matériau jusqu'aux surfaces gingivales (Fig. 6).



Fig. 4

4. Façonnage du provisoire

Poser l'empreinte remplie sur les moignons préparés et éliminer le matériau en excédent à l'aide d'un instrument en matière plastique. Environ 2 - 3 min. après le début du mélange le **tempofit® semi** atteint une phase dure-élastique pendant laquelle il peut être enlevé de la bouche, conjointement avec l'empreinte de situation. L'enlèvement du provisoire étant seulement possible pendant la phase élastique, observer strictement le processus de durcissement (Fig. 7).

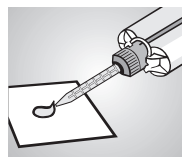


Fig. 5

5. Durcissement et élaboration

Après avoir enlevé le provisoire en résine artificielle de l'empreinte, éliminer le matériau en excédent et les parties rétentes proximales. Après que le bon degré de résistance soit atteint (après 6 à 7 min. environ), élaborer le provisoire à l'aide des instruments rotatifs. Éliminer la couche d'inhibition causée par l'oxygène sur la surface du provisoire en utilisant de l'alcool éthylique ou isopropanol. Alternative au polisseur, **tempofit® finish** permet de sceller la prothèse provisoire en surface.

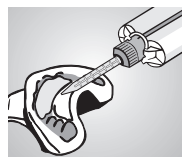


Fig. 6

6. Fixation du provisoire

Les prothèses provisoires peuvent être utilisées avec des ciments de scellement ordinaires, exempts d'eugénol et provisoires et avec des ciments de scellement définitifs en cas de port prolongé. Éliminer les surplus de ciment sans laisser de résidus après l'insertion. Retirer entièrement les résidus de ciment lors de l'extraction de la prothèse provisoire.

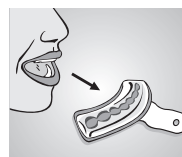


Fig. 7

7. Caractérisation et réparation

Une caractérisation, un renforcement ou une réparation est réalisé avec le produit **smartrepair®**. Un ajustement esthétique de la zone gingivale est possible avec **smartrepair® rosa**. Rincer et sécher soigneusement la prothèse provisoire. Rendre rugueuses et nettoyer les surfaces à traiter, puis éliminer toute la poussière de meulage. Appliquer le produit **smartbrush** en dehors de la bouche sur le produit **smartbond®** en veillant à le recouvrir et frotter, souffler à l'air comprimé et laisser sécher pendant environ 1 minute. Appliquer le produit **smartrepair®** et photopolymériser de chaque côté pendant au moins 40 secondes. Puis, achever la photopolymérisation hors de la bouche par l'intermédiaire d'une exposition de chaque côté pendant 30 secondes. Préparer les régions à réparer et polir la prothèse provisoire ou la sceller à l'aide du produit **tempofit® finish**.

Renseignements importants

- **tempofit® semi** peut être caractérisé à l'aide du système et des composites **smartrepair®**.
- **tempofit® semi** peut servir à la confection de restaurations de longue durée pour les couronnes individuelles et les bridges composés de 4 éléments maximum avec un élément intermédiaire dans la région antérieure et postérieure. L'épaisseur minimale occlusale s'élève à 1,5 mm et à 0,8 mm de manière circulaire. La coupe de liaison pour les éléments intermédiaires pour les dents antérieures s'élève à au moins 12 mm² et à au moins 15 mm² pour les dents postérieures. Tout non-respect des présentes instructions est susceptible de générer un résultat non souhaité.
- Afin d'assurer un mélange homogène: Avant de monter la canule de mélange, **toujours** faire sortir une petite quantité du matériau, jusqu'à ce que la base et le catalyseur sortent des **deux orifices** de la cartouche **d'une manière homogène** (Fig. 3).
- Éviter le contact avec la peau et les yeux. En cas de contact accidentel, laver à grande eau et le cas échéant consulter un médecin.
- Suivre les indications de la fiche de données de sécurité!

Pour l'application par personnel qualifié instruit.

45 sec.	env. 2 - 3min.
Dosage	Temps en bouche
6 à 7 min. env.	
Temps de prise	

Champs d'application:

- Provisoires de longue durée
- Couronnes et bridges temporaires

Contre-indication:

- **tempofit® semi** est à base de (méth)acrylates. Une sensibilisation peut être provoquée en cas d'hypersensibilités (allergies) à ces composants. Il convient de ne pas utiliser le produit **tempofit® semi** chez les personnes présentant une prédisposition correspondante.

Caractéristiques techniques:

- **Volume de mélange:** 50 ml (cartouches)
- **Dosage:** 10:1
- **Couleurs du produit:** A2 / A3 / A3,5 (voir les boîtes)
- **Dosage et application:** env. 45 sec.*
- **Temps en bouche:** env. 2 à 3 min.* (phase dure-élastique, dès initiation du mélange)
- **Temps de prise:** env. 6 à 7 min.* (finition de la polymérisation)
- **Application:** À 23 °C ± 2 °C
- **Stockage:** 2 °C / 36 °F - 25 °C / 77 °F

* À 23 °C: Des températures élevées accélèrent, des températures basses retardent les temps indiqués.

Propriétés:

- **Résistance à la compression:** > 250 MPa
- **Résistance à la flexion:** > 80 MPa
- **Résistance à la traction diamétrale:** > 40 MPa
- **Dureté Barcol:** > 37

Informations à la commande:

tempofit® semi 10:1	
Présentation standard	
Cartouche de 50 ml, 10:1	
10 Canules de mélange, T-Mixer 10:1, bleu	
A2	04052
A3	04053
A3,5	04054
Pistolet de mélange 10:1	
	02808
Canules de mélange 10:1	
T-Mixer 10:1, bleu 25 pcs.	04055
tempofit® finish	
Présentation standard	
bouteille	03536
1,5 g	4 ml
Pinceau jetable	10 pcs.
smartrepair®	
smartrepair® set	
seringue d'application de A2	02694
1,5 g	
seringue d'application de A3,5	1,5 g
smartbond® bouteille	5 ml
smartbrush	5 pcs.
aiguilles d'application	6 pcs.
organigramme	1 pcs.
Présentation standard	
seringue d'application	1,5 g
aiguilles d'application	5 pcs.
A2	02772
A3	02862
A3,5	02695
smartrepair® rosa	
seringue d'application	03364
3 g	
aiguilles d'application	8 pcs.
smartbond®	
bouteille	02696
5 ml	
smartbrush	5 St.

Material provisional de larga duración para coronas y puentes, autopolimerizable, composite biacrílico 10:1



Fig. 1

1. Preparación de la impresión

Antes de la preparación del muñón o del puente, o de la exodoncia prevista, se procede a la toma de impresión con alginato o con silicona. Recortar las marcas interdentes para que haya material disponible durante el mecanizado del provisional (fig. 1). En las brechas en la zona de los molares se crea una unión con forma de barra entre los dientes preparados mediante el corte de un surco entre los dientes pilar de la impresión. En las brechas de la zona anterior usar los dientes confeccionados como separadores antes de la toma de impresión. Ferulizar estos dientes confeccionados de manera estable con, p. ej., cera. Las tomas de impresión con alginato se deben guardar con una humedad del 100 % hasta la aplicación de **tempofit® semi**.

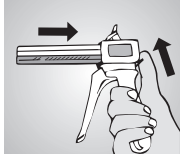


Fig. 2

2. Manejo de la pistola dispensadora / cánulas

Exprimir los cartuchos con la pistola del sistema Automix2 (Fig. 2). Retirar la tapadera del cartucho girándola, después de insertar el cartucho. Exprimir una cantidad pequeña del material, hasta que el material salga proporcionalmente de las dos aperturas (Fig. 3). Para posar la cánula de mezcla hay que tener en cuenta las conductas en la cánula y el cartucho. Retener girando en sentido contrario (Fig. 4). La dosificación puede efectuarse ahora individualmente. Después del uso se deja la cánula de mezcla sobre el cartucho hasta el próximo uso. ¡Utilizar solamente cánulas de mezcla **tempofit® semi** 10:1 azules!

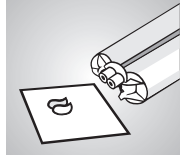


Fig. 3

3. Mezcla y aplicación

La mezcla y el porcionamiento se efectúan automáticamente al exprimir las dos componentes accionando el manubrio. Al principio exprima una cantidad pisiforme sobre el bloque de mezcla. Este material no se debe usar (Fig. 5). Hacer esto con todas las mezclas nuevas. Ahora aplicar **tempofit® semi** directamente a la parte más profunda de la impresión preliminar y llenarla en dirección de las zonas gingivales (Fig. 6).

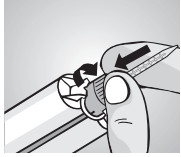


Fig. 4

4. Modelación del provisorio

Aplicar la impresión rellena encima de los muñones y retirar excesos de material con un instrumento de plástico. **tempofit® semi** tiene una consistencia duroelástica aprox. 2 - 3 min. después de la mezcla, y puede ser fácilmente extraída de la boca junto a la impresión de situación. Hay que observar atentamente el proceso de endurecimiento ya que sólo se puede extraer el provisorio durante la fase elástica (Fig. 7).

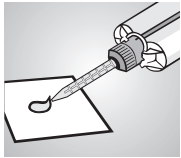


Fig. 5

5. Endurecimiento y acabado

Después de sacar el provisorio de resina de la impresión se retiran excesos y socava-duras proximales. El provisorio de resina puede ser trabajado con instrumentos rotatorios, después de haber llegado a una solidez correspondiente después de aprox. 6 - 7 min. La capa de inhibición en la superficie de los provisorios, causada por el oxígeno del aire, se tiene que retirar mediante un disolvente (p.ej. alcohol etílico o isopropílico). En lugar del pulido, las superficies de la prótesis provisional procesada pueden sellarse con **tempofit® finish**.

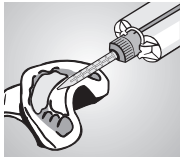


Fig. 6

6. Fijación del provisorio

Los provisorios se pueden colocar con cementos de fijación convencionales temporales sin eugenol o, si se van a usar durante un espacio de tiempo prolongado, con cementos de fijación definitivos. Eliminar por completo el exceso de cemento después de colocar la prótesis provisional. Eliminar todos los restos de cemento al retirar el provisorio.

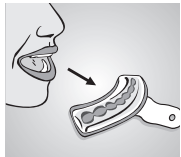


Fig. 7

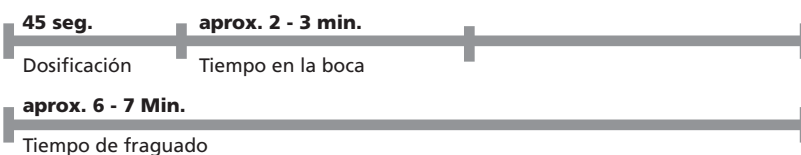
7. Individualización y reparación

La individualización cromática, el refuerzo y las reparaciones se hacen con **smartrepair®**. Para el ajuste estético de la zona de la encía se emplea **smartrepair® rosa**. Lavar a fondo el provisional. Raspar y limpiar las superficies a procesar, aplicar **smartbond®** extraoralmente con **smartbrush** cubriendo todas las superficies y frotar. Aplicar aire a presión y dejar secar durante aprox. 1 min. Aplicar **smartrepair®** y fotopolimerizar desde todos los lados durante 40 seg. como mínimo. Después de la fotopolimerización extraoral finalizar con una exposición a la luz de 30 seg. por todos los lados. Retocar las zonas a reparar y pulir el provisorio, o sellarlo con **tempofit® finish**.

Instrucciones importantes

- **tempofit® semi** se puede caracterizar cromáticamente con el sistema **smartrepair®** y los composites.
- **tempofit® semi** está indicado para elaborar provisorios de larga duración en el sector anterior y posterior como coronas individuales y puentes de hasta 4 piezas con un pónico. El grosor oclusal mínimo es de 1,5 mm, circular 0,8 mm. La sección transversal del conector para los pónicos en el sector anterior debe ser como mínimo de 12 mm², y en la región posterior de 15 mm². La inobservancia de estas indicaciones puede provocar un resultado no deseado.
- Para asegurar una mezcla homogénea: Antes de colocar la cánula de mezcla, **siempre** dispensar una pequeña cantidad del material, hasta que la base y el catalizador salgan **uniformemente de ambos orificios** del cartucho (Fig. 3).
- Evitar el contacto con la piel y los ojos. En caso de contacto lavar la zona con abundante agua corriente y en caso necesario acudir al médico.
- ¡Observar la ficha de datos de seguridad!

Para el uso por personal especializado cualificado.



Campos de aplicación:

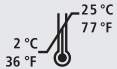
- Provisorios de larga duración
- Coronas y puentes provisionales

Contraindicación:

- **tempofit® semi** basado en (met)acrilatos. En caso de hipersensibilidad (alergia) a estos componentes se puede producir una sensibilización. No usar **tempofit® semi** en personas con predisposición a este tipo de hipersensibilidad.

Características técnicas:

- **Volumen de mezcla:** 50 ml (cartuchos)
- **Dosificación:** 10:1
- **Colores del producto:** A2 / A3 / A3,5 (véase envase)
- **Dosificar y aplicar:** aprox. 45 seg.*
- **Tiempo en la boca:** aprox. 2 - 3 min.* (fase dura-elástica, a partir de empezar el mezclado)
- **Tiempo de fraguado:** aprox. 6 - 7 min.* (fin de polimerización)
- **Manejo:** A 23 °C ± 2 °C
- **Almacenaje:**



* A 23 °C: Temperaturas más elevadas acortan los tiempos indicados, más bajas los prolongan.

Características:

- **Resistencia a la compresión:** > 250 MPa
- **Resistencia a la flexión:** > 80 MPa
- **Resistencia a la tracción diam.:** > 40 MPa
- **Dureza Barcol:** > 37

Información para el pedido:

tempofit® semi 10:1	
Presentación normal	
Cartucho de 50 ml, 2:1	
10 Cánulas de mezcla, T-Mixer 10:1, azul	
A2	04052
A3	04053
A3,5	04054

Pistola de mezcla 10:1	02808
------------------------	-------

Cánulas de mezcla, 10:1	04055
10 T-Mixer 10:1, azul, 25 pzs.	

tempofit® finish	
Presentación normal	
botella 4 ml	03536
Pincel desechable 10 pzs.	

smartrepair®	
smartrepair® set 02694	
jeringa de aplicación A2	1,5 g
jeringa de aplicación A3,5	1,5 g
smartbond® botella de 5 ml	
smartbrush	5 pzs.
agujas de aplicación	6 pzs.
diagrama de flujo	1 pza.

Presentación normal	
jeringa de aplicación	1,5 g
agujas de aplicación	5 pzs.
A2	02772
A3	02862
A3,5	02695

smartrepair® rosa 03364	
jeringa de aplicación	3 g
agujas de aplicación	8 pzs.

smartbond® 02696	
botella	5 ml
smartbrush	5 St.

Long-term temporary crown & bridge material, self curing, bis-acrylic-composite 10:1



Fig. 1

1. Preparation of the impression

Before preparing the stump or bridge preparation or a planned extraction, take an anatomic impression using alginate or silicone. Interdental ridges should be excised to increase the amount of material available for finishing the temporary (Fig. 1). If there are gaps in the molar region, a connecting bar between prepared teeth is created by cutting a groove between the abutment teeth in the impression. In case of gaps in the anterior region prior to impression-taking, use prefabricated teeth as placeholders. Block these solidly, e.g. with wax. Alginate impressions should be kept at 100% rel. humidity until filling with **tempofit® semi**.



Fig. 2

2. Use of the dispensing gun

Cartridge material is extruded using the Automix2-System dispensing gun (Fig. 2). After inserting cartridge into dispensing gun, unscrew cap and carefully extrude a small amount of material to insure proper flow from both ducts (Fig. 3). Attach mixing cannula by aligning notched side to cartridge and turning clockwise until fastened (Fig. 4). Dispenser now ready to mix silicone in any amount needed. Leave mixing cannula on cartridge after use. Use only blue **tempofit® semi** 10:1 blue mixing cannulas!

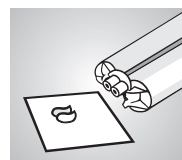


Fig. 3

3. Mixing and application

tempofit® semi base material and catalyst are automatically mixed in the correct proportion when extruding by dispensing gun. Before beginning work with the Automix2 dispensing gun, always extrude a small (pea-sized) amount and discard (Fig. 5). Apply **tempofit® semi** to deepest parts of impression first and evenly fill impression up to gingival level (Fig. 6).

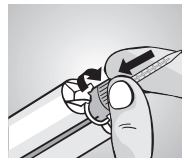


Fig. 4

4. Intraoral modelling of the temporary

Seat filled impression onto prepared teeth and remove any excess material with a plastic tool. **tempofit® semi** will attain a hard-elastic consistency after 2 - 3 min. after extrusion, at which time temporary and impression can be removed from mouth. Be sure to closely follow the progress of polymerisation, as removal is only possible while material is still elastic (Fig. 7).

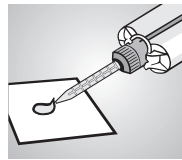


Fig. 5

5. Hardening and finishing

Remove temporary from impression and remove excess material and proximal undercuts. After 6 - 7 min., material is completely cured and hard enough to be trimmed and polished with finishing burs. Contact with oxygen creates an inhibition layer on the temporary, which should be removed using ethyl or isopropyl alcohol. Instead of polishing, the finished temporary can be surface-sealed with **tempofit® finish**.

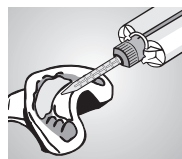


Fig. 6

6. Fastening the temporary

The temporaries can be fixed using commercially available temporary dental cements (eugenol-free) and, in case of longer wear times, using permanent dental cements. Remove all excess cement after incorporation. Fully eliminate cement residues when removing the temporary.

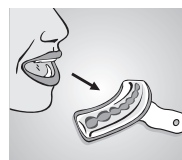


Fig. 7

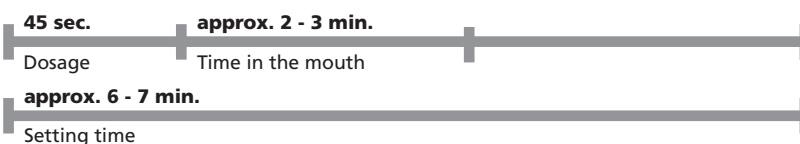
7. Individualization and repair

Perform shade individualization, reinforcement or repair using **smartrepair®**. Esthetic adaptation of the gingival areas is possible using **smartrepair® rosa**. Thoroughly rinse and dry the temporary. Roughen the area to be treated and be sure to remove any residual dust from grinding. Apply **smartbond®** outside the mouth to cover all areas and rub in using **smartbrush**. Disperse with compressed air and allow to dry for 1 min. Apply **smartrepair®** and light-cure from all sides for at least 40 sec. Finish the light-curing process outside the mouth by light-curing from all sides for additional 30 sec. Trim the repaired areas and polish the temporary or seal with **tempofit® finish**.

Important hints

- **tempofit® semi** can be shade matched using the **smartrepair®** system and composites.
- **tempofit® semi** can be used to fabricate long-term temporary restorations in the anterior and posterior regions and for single crowns and bridges up to four units with one pontic. The minimum occlusal thickness is 1.5 mm, circular 0.8 mm. The connector cross-section for pontics in the anterior region is at least 12 mm², in the posterior region at least 15 mm². Failure to observe these specifications can lead to an undesirable outcome.
- To ensure a homogeneous mixing: Prior to insert the mixing cannula, **always** eject a small amount of material to ensure extruding **equal amounts** of base and catalyst **from both orifices** (Fig. 3).
- Avoid contact with skin and eyes. In the event of accidental contact, rinse with plenty of running water, and consult an specialist if necessary.
- Please follow the instructions of the safety data sheet!

For use by trained specialists.



Indications for use:

- Long term temporaries
- Temporary crowns and bridges

Contra-indication:

- **tempofit® semi** based on (meth)acrylates. In the case of hypersensitivities (allergies) to these ingredients, sensitization may be caused. Do not use **tempofit® semi** with persons having such a predisposition.

Technical data:

- **Mixed volume:** 50 ml (cartridges)
- **Mixing ratio:** 10:1
- **Product colours:** A2 / A3 / A3.5 (as indicated on package)
- **Dosage and application time:** approx. 45 sec.*
- **Setting time in the mouth:** approx. 2 - 3 min.* (hard-elastic phase, from beginning of mixing)
- **Setting time:** approx. 6 - 7 min.* (until setting is completed)
- **Application:** At 23 °C ± 2 °C / 73 °F ± 3.6 °F
- **Storage:**



* At 23 °C: Increased temperatures accelerate, decreased temperatures prolong these times.

Physical properties:

- **Compressive strength:** > 250 MPa
- **Flexural strength:** > 80 MPa
- **Diametral tensile strength:** > 40 MPa
- **Barcol hardness:** > 37

Ordering information:

tempofit® semi 10:1	
Standard pack	
Cartridge of 50 ml, 10:1	
T-Mixer 10:1, blue	
A2	04052
A3	04053
A3.5	04054

Dispensing gun	
10:1	02808

Mixing cannulas	
10:1	04055
T-Mixer 10:1, blue 25 pcs.	

tempofit® finish	
Presentación	
normal	03536
botella	4 ml
Pincel desechable	10 pzs.

smartrepair®	
smartrepair® set	
application syringe	02694
A2	1,5 g
application syringe	
A3,5	1,5 g
smartbond® bottle	5 ml
smartbrush	5 pcs.
application needles	6 pcs.
flowchart	1 pc.

Standard packing	
application syringe	1,5 g
application needles	5 pcs.
A2	02772
A3	02862
A3.5	02695

smartrepair® rosa	
application syringe	03364
application needles	3 g
	8 pcs.

smartbond®	
bottle	02696
smartbrush	5 ml
	5 pcs.

Материал для изготовления временных коронок и мостов длительного ношения, самоотверждаемый, бис-акриловый композит 10:1

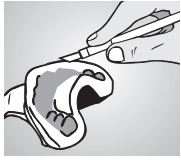


рис. 1

1. Подготовка оттиска

Перед препарированием культи / под мост или плановым удалением выполняется ситуационный оттиск с использованием альгината или силикона. Следует вырезать межзубные области, чтобы имелся материал для обработки временной конструкции (рис. 1). При пробелах в области моляров при разрезании бороздки между опорными зубами оттиска возникает мостикообразное соединение между препарированными зубами. При пробелах в области фронтальных зубов используйте перед снятием оттиском готовые зубы в качестве заполнителей. Необходимо прочно закрепить их, напр., воском. Альгинатные оттиски до внесения **tempofit® semi** следует хранить при 100% влажности воздуха.

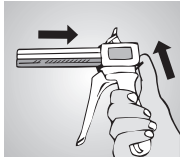


рис. 2

2. Применение диспенсера для смешивания / насадок для смешивания

Инъекция материала из картриджей производится при помощи диспенсера системы Automix2 (рис. 2). После установки картриджа в диспенсер следует отвинтить заглушку картриджа. Выдавливать из картриджа небольшое количество материала до тех пор, пока он не будет выпускаться из обоих выводных отверстий картриджа равномерно (рис. 3). При установке насадки для смешивания на картридж следует обратить внимание на правильное положение направляющих насадок в пазах картриджа. Закрепить насадку на картридже вращением в обратном направлении (рис. 4). Теперь можно производить индивидуальное дозирование материала в зависимости от необходимости. После применения следует оставить насадку на картридже до следующего использования. Для смешивания материала **tempofit® semi** применяйте только насадку для смешивания голубого цвета для диспенсера 10:1!

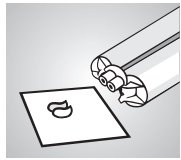


рис. 3

3. Смешивание и внесение материала

Смешивание и дозирование производятся автоматически при выдавливании двух компонентов за счет нажима на рычаг ручки диспенсера. Сначала необходимо выдавить небольшое количество материала (величиной с горошину) на блок для замешивания. Эту порцию материала использовать не следует (рис. 5). Данную операцию необходимо повторять перед каждым новым смешиванием. Затем материал **tempofit® semi** вносится непосредственно в предварительно снятый оттиск, начиная с самой глубокой части оттиска до десневых областей (рис. 6).

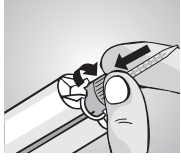


рис. 4

4. Придание формы временной реставрации

Заполненный оттиск установить в полости рта на отпрепарированные зубы. Излишки материала удалить при помощи инструмента для обработки пластмассы. Через 2-3 мин. после смешивания материал **tempofit® semi** приобретает жестко-эластическую консистенцию, и реставрацию можно извлечь из полости рта вместе с ситуационным оттиском. Следует точно соблюдать процесс отверждения, поскольку извлечение временной реставрации возможно только в эластическом состоянии (рис. 7).

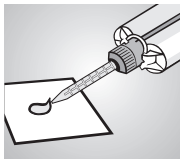


рис. 5

5. Отверждение материала и обработка реставрации

После извлечения пластмассовой временной реставрации из оттиска следует удалить излишки материала и поднутрения в аппроксимальных областях. Через 6-7 мин, когда материал достигнет необходимой твердости, можно обрабатывать пластмассовую временную реставрацию при помощи вращающихся инструментов. Ингибиционный слой, образовавшийся на поверхности временной реставрации вследствие окисления кислородом воздуха, следует удалить при помощи растворителя (например, этилового или изопропилового спирта). Вместо полировки можно выполнить герметизацию поверхности обработанной временной конструкции с помощью **tempofit® finish**.

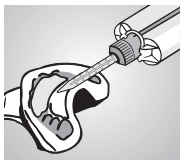


рис. 6

6. Фиксация временной реставрации

Временные конструкции можно устанавливать с использованием распространенных беззвенольных временных, а при длительном ношении - постоянных фиксирующих цементов. После окончательной установки полностью удалить остатки цемента. При снятии временной конструкции полностью удалить остатки цемента.

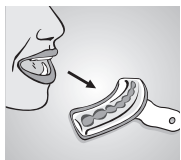


рис. 7

7. Индивидуализация и ремонт

Цветная индивидуализация, укрепление и ремонт выполняются с помощью **smartrepair®**. Возможна эстетическая адаптация десневой области при помощи **smartrepair® rosa**. Тщательно промыть и высушить временную конструкцию. Придать шероховатость и очистить обрабатываемые поверхности, удалить всю шлифовальную пыль. Равномерно нанести **smartbond®** вне полости рта с помощью **smartbrush** и втереть, продуть сжатым воздухом и дать просохнуть около 1 минуты. Нанести **smartrepair®** и фотополимеризовать со всех сторон не менее 40 секунд. Затем провести окончательную фотополимеризацию вне полости рта в течение 30 секунд со всех сторон. Обработать ремонтируемые области и отполировать временную конструкцию либо герметизировать с помощью **tempofit® finish**.

Важные указания

- Возможна цветная характеристика **tempofit® semi** с помощью системы **smartrepair®** и композитов.
- tempofit® semi** можно использовать для изготовления временных конструкций длительного ношения в области фронтальных и боковых зубов для одиночных коронок и мостов, имеющих до 4 звеньев с одним промежуточным звеном. Минимальная окклюзионная толщина составляет 1,5 мм, по окружности - 0,8 мм. Поперечное сечение соединения для промежуточных звеньев в области фронтальных зубов составляет не менее 12 мм², в области боковых зубов - не менее 15 мм². Несоблюдение данных указаний можно привести к нежелательному результату.
- Чтобы достигнуть однородной консистенции при смешивании: **Каждый раз** перед установкой насадки для смешивания выдавливать небольшое количество материала до тех пор, пока **из обоих отверстий** картриджа не будут **равномерно** выдавливаться базисная и катализаторная пасты (рис. 3).
- Избегать контакта с кожей и глазами. При случайном контакте промыть достаточным количеством воды, при необходимости обратиться к врачу.
- Принять во внимание данные паспорта безопасности материала!

Для использования обученными специалистами.



Области применения:

- Временные конструкции длительного ношения
- Временные коронки и мосты

Противопоказания:

- tempofit® semi** изготовлен на базе (мет)акрилатов. При повышенной чувствительности (аллергии) на данные компоненты может возникнуть сенсбилизация. У людей с соответствующей предрасположенностью следует отказаться от применения **tempofit® semi**

Технические характеристики:

- Объем для смешивания:** 50 мл (картриджи)
- Дозирование:** 10:1
- Цвета материала:** A2 / A3 / A3,5 (см. надпись на упаковке)
- Дозирование и внесение:** ок 45 сек.*
- Продолжительность пребывания в полости рта:** ок. 2 - 3 мин.* (жестко-эластическое состояние, от начала смешивания)
- Время отверждения:** ок. 6 - 7 мин.* (завершение полимеризации)
- Обработка:** при 23 °C ± 2 °C
- Хранение:**



* при 23 °C: при повышении температуры указанное время уменьшается, при снижении - увеличивается.

Свойства:

- Предел прочности при сжатии:** > 250 МПа
- Предел прочности при изгибе:** > 80 МПа
- Диам. предел прочности на разрыв:** > 40 МПа
- Твердость по Барколю:** > 37

Информация для заказа:

tempofit® semi 10:1	
Стандартная упаковка	
Картридж 10:1, 50 мл	
10 T-Mixer 10:1, синего цвета	
A2	04052
A3	04053
A3,5	04054

Пистолет-дозатор 10:1	02808
-----------------------	-------

Насадки для смешивания 10:1	04055
T-Mixer 10:1, голубого, 25 шт.	

tempofit® finish	
Стандартная упаковка	
Флакон	03536
4 ml	
Одноразовая кисточка	10 шт.

smartrepair®	
Комплект smartrepair	
02694	
Аппликационный шприц A2	1,5 г
Аппликационный шприц A3,5	1,5 г
Флакон smartbond®	5 мл
smartbrush	5 шт.
Иглы для аппликации	6 шт.
Технологическая карта	1 шт.

Стандартная упаковка	
(розовый)	
03364	
Аппликационный шприц	3 г
Аппликационные иглы	8 шт.
A2	02772
A3	02862
A3,5	02695

Стандартная упаковка	
(розовый)	
03364	
Аппликационный шприц	3 г
Аппликационные иглы	8 шт.
smartbond®	02696
Флакон	5 мл
smartbrush	5 шт.

Materiale per corone e ponti provvisori a lungo termine, autoindurente, composito biacrilico 10:1



Fig. 1

1. Preparazione dell'impronta

Prima della preparazione del moncone o di un ponte, o prima di una estrazione programmata, rilevare un'impronta preliminare con alginato o silicone. Rifilare le sbavature interdentali, in modo da avere a disposizione materiale per la modellazione del provvisorio (Fig. 1). Nel caso di lacune nella regione molare, ottenere una nervatura di collegamento tra i denti preparati tagliando un solco tra i denti pilastro dell'impronta. Nel caso di lacune nel settore anteriore, prima dell'impronta utilizzare come mantenitori di spazio dei denti preconfezionati e fissarli in modo stabile ad esempio con della cera. Le impronte in alginato devono essere conservate fino alla colatura di **tempofit® semi** con un'umidità dell'aria del 100%.



Fig. 2

2. L'impiego della pistola / dispenser e delle cannule di miscelazione

L'applicazione della resina avviene con l'aiuto del sistema Automix2 (Fig. 2). Dopo l'inserimento della cartuccia nella pistola-dispenser, togliere la chiusura della cartuccia. Spingere fino a fare uscire una piccola quantità di materiale uniforme da ambedue le aperture (Fig. 3). Inserire la cannula di miscelazione sulla cartuccia osservando le guide poste su di essa. Bloccare girando l'una contro l'altra (Fig. 4). Il dosaggio adesso può avvenire individualmente. Dopo l'uso lasciare la cannula di miscelazione sulla cartuccia fino al prossimo impiego. Utilizzare esclusivamente le cannule di miscelazione **tempofit® semi** 10:1 blu!

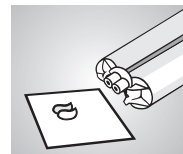


Fig. 3

3. Miscelazione ed applicazione

La miscelazione ed il dosaggio avvengono automaticamente durante la fuoriuscita dei due componenti attivando l'impugnatura. Inizialmente fare fuoriuscire una piccola quantità sul blocco d'impasto, questo materiale non viene utilizzato (Fig. 5). Questo procedimento viene ripetuto per ogni nuova miscelazione. Adesso il **tempofit® semi** viene applicato direttamente nella parte più profonda dell'impronta e successivamente viene riempito lo spazio fino alle zone gengivali (Fig. 6).



Fig. 4

4. La formazione del provvisorio

L'impronta riempita viene riposizionata sui monconi preparati in cavità orale ed il materiale in eccedenza viene tolto con l'aiuto di uno strumento adatto. Circa 2 - 3 minuti dopo la miscelazione il **tempofit® semi** ha una consistenza dura-elastica e può essere disinserito insieme all'impronta dalla cavità orale. Il processo d'indurimento deve essere osservato attentamente perché il disinserimento del provvisorio è possibile solamente nella fase dura-elastica del materiale (Fig. 7).

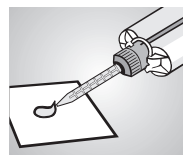


Fig. 5

5. La rifinitura del provvisorio

Il provvisorio in resina viene estratto dall'impronta e vengono tolte le eccedenze ed i sottosquadri prossimali. Dopo 6 - 7 minuti circa il provvisorio raggiunge la durezza adatta per la rifinitura con strumenti ruotanti. Lo strato d'inibizione sulla superficie viene eliminato con l'aiuto di un solvente (alcol etilico o alcool isopropilico). Anziché essere lucidato, il provvisorio rifinito può essere sigillato in superficie con **tempofit® finish**.

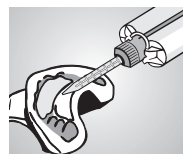


Fig. 6

6. Il fissaggio del provvisorio

I provvisori possono essere inseriti con normali cementi privi di eugenolo, provvisori o, nel caso di lunghi periodi di permanenza nel cavo orale, definitivi. Dopo l'applicazione del manufatto rimuovere completamente le eccedenze di cemento senza lasciare residui. Dopo la rimozione definitiva del provvisorio eliminare completamente ogni residuo di cemento.

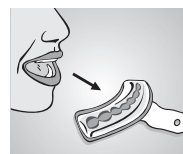


Fig. 7

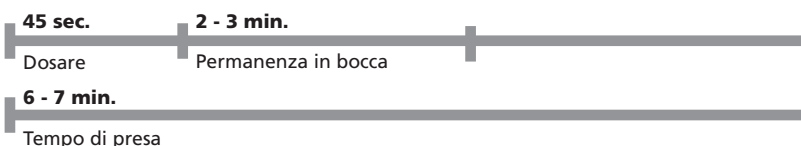
7. Individualizzazione e riparazione

L'individualizzazione cromatica, il rinforzo o la riparazione possono essere effettuati con **smartrepair®**. È possibile anche un adattamento estetico dell'area gengivale con **smartrepair® rosa**. Sciacquare accuratamente il provvisorio e asciugare. Irruvidire le superfici interessate e detergerle asportando tutta la polvere prodotta. Applicare **smartbond®** fuori dal cavo orale con **smartbrush** in modo coprente e frizionare, distribuire con aria compressa e lasciare asciugare per circa 1 min. Applicare **smartrepair®** e fotopolimerizzare da tutti i lati per almeno 40 secondi. Poi completare la fotopolimerizzazione fuori dal cavo orale esponendo il lavoro alla lampada per 30 secondi da tutti i lati. Rifinire le zone riparate e lucidare il provvisorio oppure sigillarlo con **tempofit® finish**.

Importanti suggerimenti

- **tempofit® semi** può essere caratterizzato cromaticamente con il sistema **smartrepair®** e compositi.
- **tempofit® semi** può essere utilizzato per la realizzazione di restauri provvisori a lungo termine nei settori anteriori e posteriori sotto forma di corone e ponti con un massimo di 4 elementi con un elemento intermedio. Lo spessore minimo occlusale è di 1,5 mm, quello circolare di 0,8 mm. La sezione trasversale dei connettori degli elementi intermedi deve essere di minimo 12 mm² nei settori anteriori e di minimo 15 mm² nei settori posteriori. Il mancato rispetto di queste indicazioni può portare a un risultato indesiderato.
- Per garantire una miscela omogenea: Prima dell'inserire la cannula di miscelazione, **sempre** fare uscire una piccola quantità di materiale, fino ad ottenere un **flusso omogeneo** della base e del catalizzatore **dalle due aperture** della cartuccia (Fig. 3).
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi. In caso di contatto accidentale, sciacquare con abbondante acqua corrente e se necessario rivolgersi ad un medico.
- Attenersi alla scheda tecnica di sicurezza!

Per l'impiego da personale specializzato istruito.



Indicazione:

- Provvisori a lungo termine
- Corone e ponti provvisori

Contro-indicazione:

- **tempofit® semi** è a base di (met)acrilati. In caso di ipersensibilità (allergie) a questi componenti può verificarsi una sensibilizzazione. Nei soggetti con una tale predisposizione si deve evitare di utilizzare **tempofit® semi**

Dati tecnici:

- **Volume della miscela:** 50 ml (cartucce)
- **Dosaggio:** 10:1
- **Colore del prodotto:** A2 / A3 / A3,5 (vedi conf.)
- **Dosare ed applicare:** circa 45 sec.*
- **Permanenza in cavità orale:** circa 2 - 3 min.* (inizio della fase dura-elastica)
- **Tempo di presa:** circa 6 - 7 min.* fine della polimerizzazione
- **Lavorazione:** A 23 °C ± 2 °C
- **Conservazione:**



* A 23 °C: Temperature più alte abbreviano e temperature più basse allungano i tempi indicati.

Caratteristiche:

- **Resistenza alla compressione:** > 250 MPa
- **Resistenza alla flessione:** > 80 MPa
- **Resistenza alla trazione diametrale:** > 40 MPa
- **Durezza Barcol:** > 37

Specifiche di ordinazione:

tempofit® semi 10:1	
Confezione standard	
cartuccia 50 ml, 10:1	
10 cannule miscelazione T-Mixer 10:1, blu	
A2	04052
A3	04053
A3,5	04054
Pistola-dispenser 10:1	
	02808
Cannule di miscelazione 10:1	
	04055
T-Mixer 10:1, blu, 25 pezzi	

tempofit® finish	
Confezione standard	
standard	03536
flacone	4 ml
Pennello monouso	10 pz.

smartrepair®	
smartrepair® set	
02694	
siringa d'applicazione A2	1,5 g
siringa d'applicazione A3,5	1,5 g
smartbond® flacone	5 ml
smartbrush	5 pz.
aghi d'applicazione	6 pz.
istruzioni	1 pz.

Confezione standard	
siringa d'applicazione	1,5 g
aghi d'applicazione	5 pz.
A2	02772
A3	02862
A3,5	02695

smartrepair® rosa	
03364	
siringa d'applicazione	3 g
aghi d'applicazione	8 pz.

smartbond®	
02696	
flacone	5 ml
smartbrush	5 pz.

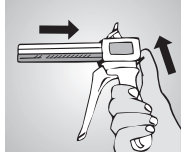
Uzun süreli geçici kronlar ve köprü malzemesi, kendi kendine polimerize olan, hızlı sertleşen, bis-akrilik-kompozit 10:1



Şekil 1

1. Ölçünün hazırlanması

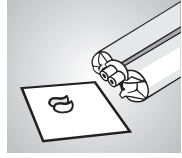
Protez veya köprü hazırlama veya öngörülen bir ekstraksiyondan önce aljinat veya silikonla bir kalıplama yapılır. Geçicilerin işlemi için yeterli malzeme bulunması adına interdental bayrakların kesilmesi gerekir (Şek. 1). Molar bölgede boşluklar olması durumunda giriş dişler arasında bir oluk kesme nedeniyle hazırlanan dişler arasında köprü şeklinde bir bağlantı oluşur. Ön diş bölgesinde boşluk olması halinde kalıplama öncesinde konfeksiyon dişleri yer tutucu olarak kullanılır. Bunları ör. balmumu ile stabil şekilde bloke edin. Aljinat kalıpları **tempofit® semi** yerleştirilene kadar %100 hava neminde saklanmalıdır.



Şekil 2

2. Tabanca kullanımı

Automix2-Sistem uygulama tabancası kullanılarak materyal sıkılır (Şekil 2). Kartuş tabancaya yerleştirildikten sonra, kapağı çevrilerek açılır ve her iki kanaldan uygun akım sağlamak için az miktarda materyal dikkatle dışarı çıkarılır (Şekil 3). Dişli tarafını hizalayarak kartuşa, karıştırma kanülü tutturulur ve sıkıca kavrayınca kadar saat yönünde çevrilir (Şekil 4). Tabanca bu aşamada, gerekli miktarda silikon karıştırmak için hazırdır. Kullandıktan sonra karıştırma kanülü kartuşun üzerinde bırakılır. Sadece mavi **tempofit® semi** karıştırma kanülleri kullanılmalıdır.



Şekil 3

3. Karıştırma ve uygulama

tempofit® semi baz materyal ve katalizör, tabancayla kullanıldığında, doğru oranda otomatik olarak karıştırılır. Automix2 tabancayla çalışmaya başlamadan önce daima az miktarda (bezelye büyüklüğünde) materyal dışarı çıkarılır ve atılır (Şekil 5). **tempofit® semi**, ilk olarak ölçünün en derin bölümüne uygulanır ve diş eti seviyesine kadar eşit olarak ölçü maddesiyle doldurulur (Şekil 6).



Şekil 4

4. Geçicinin ağız içi modelasyonu

Prepare edilmiş dişlerin üzerine geçici materyalle doldurulmuş ölçüyü yerleştiriniz ve plastik bir el aletiyle fazla materyali çıkarınız. 1 dakika – 1 dakika 30 saniye sonra **tempofit® semi** sert-elastik bir kıvam alacaktır ve geçici ve ölçü birlikte çıkarılabilir. Materyalin çıkarılması sadece elastik iken mümkün olacaktır için, polimerizasyon işlemini adım adım izlediğinizden emin olunuz (Şekil 7).



Şekil 5

5. Sertleşme ve bitirme

Ölçüden geçiciyi çıkarınız, fazla materyali ve proksimal alttan kesilenleri uzaklaştırınız. 5-6 dakika sonra, akril geçici tamamen polimerizedir ve frezlerle kesilip düzeltilebilecek uygun sertliktedir. Oksijenle temas, geçicinin üzerinde, etil ya da izopropil alkolle uzaklaştırılabilecek bir inhibitörün tabakası oluşturur. Hazırlanmış olan geçici dişlerde polisaj yerine **tempofit® finish** ile yüzey mühürleme yapılabilir.



Şekil 6

6. Geçicinin yapıştırılması

Geçici dişler yaygın, öjenol içermeyen, geçici ve uzun kullanım süresinde kesin sabitleme çimentolu olarak da kullanılabilir. Çimento fazlalığı yerleştirme sonrasında tamamen temizlenebilir. Geçici diş çıkarıldıktan sonra çimento artıkları tamamen temizlenebilir.



Şekil 7

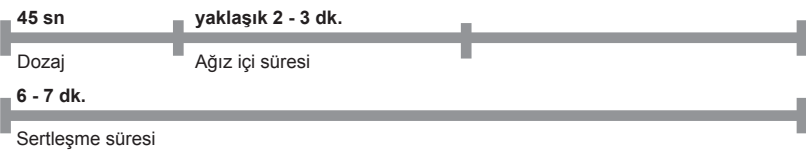
7. Kişiselleştirme ve onarım

Renkli bir kişiselleştirme, güçlendirme ve onarım **smartrepair®** ile yapılır. Diş eti bölgesinin estetik uyarması ise **smartrepair® rosa** ile mümkündür. Geçici dişi itinayla yıkayın ve kurutun. İşlenecek yüzeyleri pürüzlendirin ve temizleyin, zımpara tozunun tamamını temizleyin. **smartbond®** ürününü ağız dışında **smartbrush** ile örtücü olarak uygulayın ve yedirin, basınçlı hava tutun ve yaklı. 1 dak. kurumaya bırakın. **smartrepair®** uygulayın ve her taraftan en az 40 sn. dolgu işi uygulayın. Ardından ağız dışında 30 sn. her tarafı ışın uygulayarak ışınla sertleşirmeyi tamamlayın. Onarım alanlarını hazırlayın ve geçici dişe polisaj uygulayın veya **tempofit® finish** ile mühürleyin.

Önemli çalışma ipuçları

- **tempofit® semi** renk açısından **smartrepair®** sistemi ve kompozitleri ile karakterize edilebilir.
- **tempofit® semi** ön diş ve yan diş alanında tekli kronlar ve bir ara elemanla birlikte en fazla 4 elemanlı köprüler için geçici uzun vadeli dişlerin üretimi için kullanılabilir. Okluzal asgari kalınlık 1,5 mm, sirküler 0,8 mm'dir. Ön diş alanında bağlantı elemanları için bağlantı kesiti min. 12 mm², yan diş alanında min. 15 mm² değerindedir. Bu bilgilerin dikkate alınmaması istenmeyen sonuçlara yol açabilir.
- HOMOJEN bir karışım olduğundan emin olunuz: Karıştırma kanüllerini yerleştirmeden önce, **her zaman** az miktarda materyal sıkınız. **Her iki çıkıştan da eşit** miktarlarda baz ve katalizör sıkdığınızdan emin olunmalıdır (Şekil 3).
- Soğuk yerde muhafaza ediniz. 2 °C - 12 °C / 35 °F - 54 °F!
- Cilt ve göz ile temastan kaçınınız. Kazara temas olması halinde, bol su ile yıkayınız ve gerekirse uzman bir doktora başvurunuz.
- Emniyet veri sayfasını dikkatle okuyunuz!

Sadece diş hekimliği kullanımı için.



Endikasyonları:

- Uzun süreli geçiciler
- Geçici kron ve köprüler

Kontrendikasyon:

- **tempofit® semi**, (met) akrilat bazlıdır. Bu içerik maddelerine karşı aşırı duyarlılıkta (alerji) bir hassasiyet ortaya çıkabilir. Bunlara duyarlı kişilerde **tempofit® semi** ile bir uygulamadan kaçınılmalıdır.

Teknik veriler:

- **Karışımın hacmi:** 50 ml (kartuş)
- **Karıştırma oranı:** 10:1
- **Ürün renkleri:** A2 / A3 / A3,5 (paketin üzerinde belirtildiği şekilde)
- **Dozaj ve uygulama süresi:** Yaklaşık 45 sn.*
- **Ağız içi sertleşme süresi:** yaklaşık 2 - 3 dk* (sert-elastik faz, karıştırma başlangıcından itibaren)
- **Sertleşme süresi:** yaklaşık 6 - 7 dk* (sertleşme tamamlanmaya kadar)
- **Uygulama:** At 23 °C ± 2 °C / 73 °F ± 3.6 °F
- **Depolama:** 2 °C / 36 °F - 25 °C / 77 °F

* 23 at: ağız nemde karıştırma başlangıcından itibaren; artan sıcaklık süreleri hızlandırır, azalan sıcaklık yavaşlatır.

Fiziksel özellikler:

- **Sıkıştırma direnci:** > 250 MPa
- **Bükülme direnci:** > 80 MPa
- **Transverse direnci:** > 40 MPa
- **Barcol sertliği:** > 37

Sipariş bilgileri:

tempofit® semi 10:1	
Standart kit	
50 ml kartuş	
10 karıştırma kanülü,	
T-Mixer 10:1, mavi	
A2	04052
A3	04053
A3,5	04054

Karıştırma tabancası 10:1	02808
----------------------------------	-------

Karıştırma kanülü 10:1	04055
T-Mixer 10:1, mavi, 25 adet	

tempofit® finish	
Standart paket	03536
bir şişe	4 ml
tek kullanımlık fırça	10 adet

smartrepair®	
smartrepair® set	02694
uygulama şırıngası A2	1,5 g
uygulama şırıngası A3,5	1,5 g
bir şişe smartbond®	5 ml
smartbrush	5 adet
uygulama iğneleri	6 adet
Flowchart	1 adet

Standart kit	
uygulama şırıngası	1,5 g
uygulama iğneleri	5 adet
A2	02772
A3	02862
A3,5	02695

smartrepair® rosa	03364
uygulama şırıngası	3 g
uygulama iğneleri	8 adet

smartbond®	02696
bir şişe	5 ml
smartbrush	5 adet